

# Von Kabarett bis Klassik

Morgen startet der Abonnement-Vorverkauf für die kommende Spielzeit des Planegger Kulturforums

**Planegg** – Das Kupferhaus in Planegg wird von Februar 2014 bis Juli 2014 mit einem vielseitigen Programm der Planegger Vereine und dem Programm des Kulturforums bespielt. Kabarett und Konzerte sollen viele Besucher in das Kulturzentrum an der Feodor-Lynen-Straße locken. Aber auch die Fantasie der kleinsten Zuschauer soll angeregt werden.

Den Anfang macht das Kasperltheater „Doctor Döblers – Kasperl und die Brotzeit“ am 1. Februar. Auf Einladung des Kulturfördervereins kommt eine Woche später der Gräfelinger Klaus Kohler auf die Bühne des Kupferhauses. Er singt, rappt und parodiert zum Klavier und nimmt bei seinem Musik-Kabarett die Zuschauer mit auf eine Reise in seine „Beflügelten Erinnerungen“. Musik-Kabarett ist am 16. Februar angesagt, wenn „Die Wilde Gurgl“ und andere schräge Vögel im Auftrag der Musica Sacra ihr Faschingskonzert präsentieren.

Auch für die Freunde von klassischer Musik wird etwas geboten: Am 14. März geben Viviane Hagner (Geige) und Nicole Hagner (Klavier) ein Konzert. Die Schüler der Musikschule Planegg-Krailling geben am 21. März ihr Frühlingskonzert. Besonderes Augenmerk auf das rhetorische Spiel wird beim Dozentinnen-Konzert „barocchissimo“ am 21. März gelegt. Der Verein „Musik im Würmtal“ hat Eva-Maria Röhl (Barockvioline), Sabina Lehrmann (Viola de Gamba) und Veronika Braß (Cembalo) eingeladen, um den Interpretationskurs „Alte Musik“ zu eröffnen.

Wer bisher das Werk „Tschick“ des im August verstorbenen Autors Wolfgang Herrndorf nicht gelesen hat, kann es sich auch als Theaterstück ansehen. Das Stadttheater Ingolstadt bringt die Geschichte von Maik und Tschick am 27. März auf die Bühne des Kupferhauses. Kleine Himmelsstürmer ab



**Christian Springer** präsentiert sein Programm „Oben ohne“, ein Plädoyer für mehr Rückgrat und Solidarität.

sechs Jahre können sich am 28. März auf eine Reise ins Universum begeben. Mithilfe von Licht, Spiegeln und Gläsern erschaffen die „Sterngucker“ unendliche Weiten.

Kabarettistin Simone Solga ist „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“ unterwegs und macht am 3. April einen Stopp in Planegg. „Vive la musique“ heißt es am 3. Mai, wenn die fran-

zösischen Musiker von „Harmonie de Meylan“ auf die Schüler der Musikschule Planegg-Krailling treffen. Krimifans kommen am 8. Mai auf ihre Kosten. Jörg Maurer liest Kostproben aus seinem neuen Roman „Felsenfest“, singt mörderische G'stanzen und spielt dazu Klavier.

Ein Schattentheater, für das es nur eine begrenzte An-

zahl an Karten gibt, ist am 25. Mai im Kupferhaus zu sehen. Frei nach dem Märchen „Der standhafte Zinnsoldat“ von Hans Christian Andersen will das Puppentheaterensemble aus Meiningen Kinder ab sechs Jahre und ihre Familien zum Staunen bringen. Lustig wird es beim Auftritt von Kabarettist Christian Springer, der seinem Namen

alle Ehre macht: Er hüpfert und springt, lärmt und wütet auf der Bühne. Sein aktuelles Programm heißt „Oben ohne“ und wird am 4. Juni auf der Bühne im Kupferhaus zu sehen sein.

## Der Vorverkauf

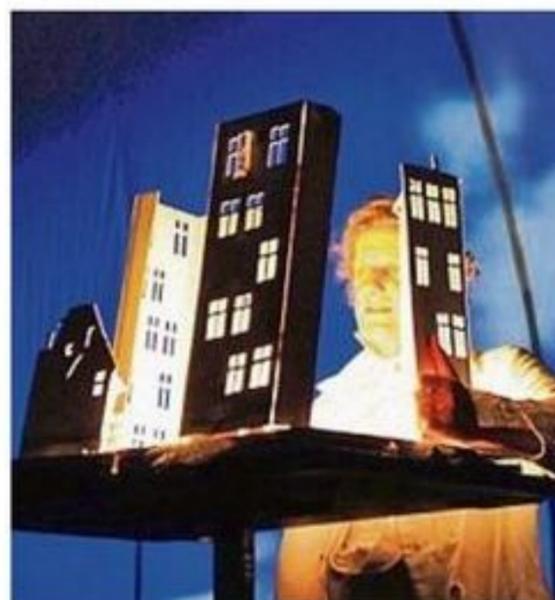
für die Abonnements startet am morgigen Dienstag, 3. Dezember, im Rathaus Pla-

negg ( 8 - 12 Uhr, 15 - 19 Uhr). Ab Dienstag, 10. Dezember, können dann auch Einzelkarten im Rathaus, Buchhandlung Phantasia Planegg, Wort.Schatz Gräfelting oder an allen Vorverkaufsstellen von München Ticket gekauft werden. Preise und weitere Details gibt es im Internet unter [www.kupferhaus.de](http://www.kupferhaus.de)



**Im Auftrag ihrer Kanzlerin:** Die Kabarettistin Simone Solga steigt am Donnerstag, 3. April, in den Ring.

FOTOS: FKN



**Schattenspiel:** Das Puppentheater Meiningen zeigt „Der standhafte Zinnsoldat“.



**Musik-Kabarett:** Der Gräfelinger Klaus Kohler tritt erstmals im Kupferhaus auf.